

Heidenheim, 13. Mai 2024

Kreissparkasse Heidenheim trifft Sicherheits- vorkehrungen

Die Sprengung von Geldausgabeautomaten nimmt eine besorgniserregende Entwicklung. Im Jahr 2023 wurden bundesweit 462 Geldautomaten gesprengt, mehr als je zuvor.

Auch im Landkreis Heidenheim gab es Versuche, einen Geldautomaten mit Sprengstoff aufzubrechen. Aus diesem Anlass übernahm die Kreissparkasse Heidenheim Verantwortung und leitete präventive Sicherheitsmaßnahmen ein.

So wurden die Geldausgabeautomaten aller Filialen und Selbstbedienungs-Standorte mit Tintenfärbesystemen ausgestattet. Im Falle einer Sprengung werden die Geldnoten farblich verunreinigt und somit unbrauchbar. Zudem führen Farbpatronen bei Hautberührungen dazu, dass die Farbe selbst durch Seife oder Lösungsmittel nicht entfernt werden kann.

Auch die Überwachungstechnik entspricht dem neuesten Stand. Neben entsprechender Einbruchmeldetechnik verfügen alle Standorte über eine hochauflösende Videoaufzeichnung.

Als weiterer Sicherheitsaspekt und zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden reguliert das Geldinstitut seit längerer Zeit die Öffnungszeiten. So schließt die Kreissparkasse die Selbstbedienungs-Foyers bereits von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr. Die SB-Foyers der Standorte HDH-Hallamt, HDH-Hauptstraße und Giengen-Marktstraße schließen aus Servicegründen eine Stunde später - täglich von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr.

Kontakt:
Edgar Klaiber
Pressesprecher Kreissparkasse Heidenheim
Telefon 07321 344 - 1535
E-Mail Edgar.Klaiber@ksk-heidenheim.de
Web: www.ksk-heidenheim.de